

A large, thick red brushstroke forms a circle that frames the central text. The stroke is dynamic, with some trailing off at the top and bottom right.

AKTIV VOR ORT

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



Hessen

Impressum

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen
Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt
www.gew-hessen.de
info@gew-hessen.de

Redaktion

Tony C. Schwarz, stellv. Vorsitzender GEW Hessen

Grafik und Satz: Joyce Abrahams, GEW Hessen
Illustrationen: freepik.com
Druck: gruendruck.de

Frankfurt, Oktober 2018



**Du willst Wertschätzung für Deine gute Arbeit.
Dein Beruf soll noch lange Freude machen.
Du merkst: dafür muss sich aber noch einiges ändern.**

Jetzt kommt die GEW ins Spiel! Als Bildungsgewerkschaft sind wir die Plattform für alle, die etwas ändern wollen. Hier finden sich ehrenamtlich engagierte Kolleginnen und Kollegen zusammen, die gemeinsam ihre Arbeitsbedingungen verbessern. Aus der Praxis für die Praxis! Nur so kommt eine echte demokratisch organisierte Interessenvertretung zustande.

**Wer etwas bewirken will, bezieht Position.
Wir machen das. Mach mit!**



Aktive vor Ort – die Expertinnen und Experten für unsere Arbeitsbedingungen

Die GEW kann publizieren, diskutieren, demonstrieren, Forderungen aufstellen, Plakate drucken ...

Wenn davon jedoch niemand etwas mitbekommt, bringt das alles wenig. Umgekehrt kann „die GEW“ nicht wissen, wo und wie vor Ort der Schuh drückt, wenn es niemanden gibt, der Probleme meldet. Deshalb sind Aktive vor Ort unverzichtbar. Sie sind das „Gesicht“ der Gewerkschaft an der Basis. Sie können dafür sorgen, dass Informationen an der Schule ankommen und wahrgenommen werden - und auch wieder an die GEW fließen. Wenn Du nicht dabei bist, fehlt allen etwas.

GEWerkenschaft ist, was Du draus machst. Von allein bewegt sich nichts.

Ich werde „aktiv vor Ort“! Und das heißt?

Um den Informationsfluss in beide Richtungen in Gang zu halten, ist vieles denk- und machbar. Hier im Folgenden Vorschläge, welche Möglichkeiten es gibt, um aktiv vor Ort zu sein. Vorschläge wohl gemerkt – kein Katalog der abgearbeitet werden müsste. Der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Am besten versuchst Du, Dir Unterstützung bei Deinen Kolleginnen und Kollegen zu holen, denn gemeinsam bewegt Ihr mehr.

Niemand muss als Einzelkämpferin oder Einzelkämpfer agieren. Das bist Du sowieso nicht, denn im Vorstand Deines GEW-Kreisverbandes findest Du immer eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner, die oder der auch mal mit anpacken kann. Wenn Du noch nicht genau weißt, wer sich in Deiner Nähe bei der GEW engagiert oder Du wissen willst, welche aktuellen Themen und Projekte es gibt, komm einfach zu einem Treffen Deines Kreisverbandes. Die Termine findest Du auf deren Homepage.

Den Kontakt zu Deinem Kreisverband findest du unter:

www.gew-hessen.de/kontakte/kreisverbaende

Das kannst Du ohne großen Aufwand tun:

- Wenn es dies noch nicht geben sollte: ein GEW-Info-Brett an einem zentralen Ort in der Schule, z.B. im Lehrerzimmer, einrichten (lassen).
- Aktuelle Infos und Materialien der GEW entgegennehmen, aushängen und/oder verteilen.

Und wenn es Dich „packt“, geht auch das:

- Hänge oder stelle den „Ku(e)mmerkasten“ auf und nimm an Dich herangetragene Probleme, Anregungen, Fragen entgegen und nimm Kontakt mit Deiner GEW vor Ort auf – oder auch mit dem Bezirks- oder Landesverband.
- Informiere Deine Kolleginnen und Kollegen über Beschlüsse, Aktivitäten und Veranstaltungen der GEW und fördere deren Umsetzung.
- Sei Ansprechperson bei Anfragen von Kolleginnen und Kollegen. Dabei wird natürlich nicht erwartet, dass Du „alles weißt“. Eine Aktive oder ein Aktiver vor Ort kann und soll natürlich nicht den Personalrat, die Rechtsschutzstelle oder den Kreisvorstand ersetzen. Aber Du kannst helfen, Kontakt zu kompetenten Ansprechpersonen, z.B. im Kreisverband oder der GEW-Fraktion im Gesamtpersonalrat, herzustellen. Die nötigen Infos dafür stellen wir Dir bereit.
- Mache neue Kolleginnen und Kollegen, LiV und Praktikantinnen oder Praktikanten mit der GEW bekannt und motiviere zum Eintritt.
- ...



... und das ist erlaubt?

Na logo! In Artikel 9, Absatz 3 des Grundgesetzes ist zu lesen: „Das Recht, zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen, Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und alle Berufe gewährleistet. Abreden, die dieses Recht einschränken oder zu behindern suchen, sind nichtig, hierauf gerichtete Maßnahmen sind rechtswidrig.“ Auch das Bundesverfassungsgericht macht deutlich, dass die wesentlichen Elemente der gewerkschaftlichen Tätigkeit vor Ort nicht behindert werden dürfen, so

- die breite Information der Mitglieder und Interessierter,
- die Selbstdarstellung der Organisation und
- die Gewinnung neuer Mitglieder.

„Es bleibt den gewerkschaftlich organisierten Betriebsangehörigen unbenommen, sich (...) innerhalb des Betriebes, am gemeinsamen Arbeitsort, werbend und unterrichtend zu betätigen, in zulässigem Umfang Plakate auszuhängen, Prospekte auszulegen und zu verteilen und mit den Arbeitnehmern zu sprechen.“

Insofern ist es auch geltendes Recht, dass es ein gut zugängliches Infobrett der GEWerk-

schaft in der Schule gibt. Ebenso können die Postfächer für die gewerkschaftlichen Informationen – wie Flyer, Anschreiben, Zeitschriften – genutzt werden.



Mit anderen Worten: Die GEW darf (und sollte) vor Ort deutlich sichtbar und aktiv sein. Und wer dies, warum und wie auch immer, behindern möchte, handelt rechtswidrig und sich eine Menge Ärger ein!

Für die Arbeit, die aktiv vor Ort geleistet wird, gibt es zwar leider keinen Freistellungsanspruch, für die Teilnahme an gewerkschaftlichen Veranstaltungen wie ein Treffen mit anderen Aktiven vor Ort, besteht allerdings

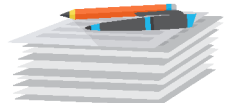
durchaus die Möglichkeit einer Sonderbeurlaubung. Sprich Deinen Kreisverband an.

Einen weiteren Weg für die GEWertschaft in die Schule ebnet das Hessische Personalvertretungsgesetz (HPVG). Schulleitung und Personalrat sind nach § 60 Abs.1 zum „Zusammenwirken mit den in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften“ verpflichtet. Das HPVG sieht außerdem vor, dass an den Sitzungen der Personalräte Gewerkschaftsbeauftragte teilnehmen können. Die Gewerkschaft wirkt also auch über den Personalrat in die Dienststelle hinein. Der Personalrat kann sich durch die GEWertschaft beraten und unterstützen lassen. Die Mitglieder des Personalrats können in der Schule ausdrücklich auch „als Gewerkschaftsmitglieder im Rahmen ihrer Aufgaben tätig werden“ (§ 60 Abs.2). Wenn die oder der Gewerkschaftsbeauftragte zugleich Aktive oder Aktiver vor Ort ist, ist eine prima Verbindung zwischen GEW-Arbeit und Personalratsarbeit gegeben.

Was geht noch so?

Am wichtigsten ist und bleibt natürlich das direkte Gespräch. Die informelle „Pausenkonferenz“ ist dabei ein erprobtes und erfolgreiches Mittel, um die Kolleginnen und Kollegen zu informieren und zu hören, wo der Schuh drückt. Dabei ist „Konferenz“ natürlich nicht im formalen Sinne zu verstehen – davon gibt es im Berufsalltag meist ohnehin schon genug – sondern als mehr oder minder spontaner Gesprächskreis in der Kaffeckecke, z.B. wenn gerade Pause ist. Unterhalten sich zwei über aktuelle Belange, sind schnell auch weitere Kolleginnen und Kollegen dabei.

Natürlich reicht die Zeit zwischen Tür und Angel nie aus, um sich wirklich auszutauschen, schon gar nicht, um evtl. ein gemeinsames Vorgehen – z.B. bei der nächsten Abstimmung in einer Gesamtkonferenz – zu



verabreden. Dabei gibt es genügend Themen, über die sich zu verständigen hilfreich wäre. Um auszuloten, ob daran Interesse besteht, ist das Format „kurz und bündig“ interessant: Hat sich ein Kreis von Menschen gefunden, von denen ausgegangen werden kann, dass sie an einem gemeinsamen Agieren in verschiedenen Fragen interessiert sein könnten, sollte ein Informationskanal wie ein Mailverteiler oder eine Messengergruppe verabredet werden. So kann man kurz und bündig ein Problem skizzieren, das aufgetaucht ist, und nachfragen, ob Interesse am Austausch besteht bzw. was Ihr jetzt gemeinsam dagegen tun könnt.

Ich habe gehört, dass wir ab nächstem Schuljahr mehr Pausenaufsichten machen sollen. Was meint Ihr dazu? Egal – Gut – Auf keinen Fall gut – Da muss was getan werden!

9:30 ✓✓

Auf jeden Fall! Ich wüsste nicht, wie ich das einrichten soll?! 😞

9:51 ✓✓



10:26 ✓✓

Naja irgendwie ist das sicher zu machen. Fragt sich nur wie ...



13:16 ✓✓

Dann lasst uns doch treffen! Vielleicht wie immer am Donnerstagnachmittag?

14:22 ✓✓

Regelmäßige Treffen von interessierten Kolleginnen und Kollegen können helfen, längerfristig Projekte und Probleme anzugehen, die sich nicht mit einer einmaligen Aktion beheben lassen. Ehe Ihr Euch verseht, habt Ihr so auch ganz von alleine eine Schulgruppe am Start.

Häufig gestaltet es sich bei der hohen Arbeitsdichte schwierig, turnusmäßige Treffen aufrecht zu erhalten. Als Alternative ist es sinnvoll, zumindest im Vorfeld von Konferenzen und Versammlungen, auf denen wichtige Diskussionen und Beschlussfassungen zu erwarten sind (Bsp. Einstieg in den Ganztage), einzuladen.

Eine Vorabfrage nach dem Schema „kurz und bündig“ (siehe oben) kann klären, wie hoch die Notwendigkeit für eine kleine „GEW-Sitzung“ eingeschätzt wird. Man kann sich dann in einem Raum der Dienststelle treffen – dazu besteht das Recht z.B. nach Arbeitsschluss der (meisten) Kolleginnen und Kollegen. Es fallen dann keine zusätzlichen Wege an,

man kann vorher noch Kolleginnen und Kollegen ansprechen und zur Teilnahme motivieren.

Persönlicher und mehr Nähe zueinander schafft natürlich auch ein Treffen in einer Gaststätte oder auch in der Privatwohnung einer Kollegin oder eines Kollegen. Die Mitglieder des Kreisvorstandes der Gliederungen der GEW sind gerne bereit, zu einem solchen Treffen zu kommen, zu diskutieren und von ihren Erfahrungen zu berichten.

Und das bringt was?

Sicher! Engagement in der GEW lohnt sich.

Wenn sich ein paar Kolleginnen und Kollegen in einer Sache einig sind, können sie gemeinsam vorgehen und recht einfach die Entwicklung in der Schule mitgestalten.

So können sie zum Beispiel dafür sorgen, dass sich die Gesamtkonferenz eine Geschäftsordnung gibt. Mit 25 Prozent der Stimmen des Kollegiums müssen zudem Punkte zwingend in die Tagesordnung der Gesamtkonferenz aufgenommen werden.

An jeder Schule gibt es periodisch wiederkehrende Themen, wie etwa die Verteilung des Schuletats oder die Frage der Ausschreibung von Funktionsstellen, die für alle Beschäftigten Auswirkungen haben und die man so vorbereitet – auch in Zusammenarbeit mit den Personalrat – demokratisch mitgestalten kann.

Außerdem muss man das Rad nicht neu erfinden, sondern kann auf die Angebote der GEW zurückgreifen, um beispielsweise zu lernen, mit welchen „Tricks und Kniffen“ Konferenzen sinnvoll und zielführend genutzt werden können oder auch wie man mit einer guten Kenntnis der Rechtslage den Belastungen im Beruf besser begegnen kann. Entsprechende Schulungen gibt es bereits, die kostenfrei an Eure Bildungseinrichtung geholt werden können. Frag einfach nach bei Deinem Kreisverband. Weitere Fortbildungsangebote bietet die GEW auch über ihr Bildungswerk LEA an: www.lea-bildung.de

Und wer unterstützt mich, mit wem kann ich zusammenarbeiten?

Du stehst nicht allein da. Die GEW Hessen zählt über 26.000 Mitglieder aus allen Bildungsbereichen, die mithelfen und dafür sorgen, dass wir eine starke solidarische und gut organisierte Gemeinschaft sind, die sich in allen Bereichen des Themas „Bildung“ und darüber hinaus gut auskennt und in der sich für die meisten Probleme schnell eine kompetente Ansprechperson findet, die konkret weiterhelfen kann. So gibt es eine Vielzahl von Fach- und Personengruppen, die bestimmte Themenfelder intensiv bearbeiten und beste Expertise haben. Einen guten Überblick hierzu findest Du auf der Homepage der GEW Hessen: www.gew-hessen.de

Auf dieser Homepage gibt es auch einen Bereich „Aktiv vor Ort“, in dem Tipps, Hinweise und Kontaktmöglichkeiten zu finden sind: Kurze Wege also für alle Engagierten.

Auch unter den anderen Seiten der Homepage (Aktuell/Themen, Mitmachen, Tarif/Besoldung, Recht, Kontakte) verbirgt sich viel Wissenswertes, Aktuelles und Hilfreiches – ein Blick lohnt sich immer.



Zudem gibt es einen geschützten Mitgliederbereich (Zugang nur mit GEW-Mitgliedsnummer möglich), in dem sich neueste Infos vor allem der GEW-Landesrechtsstelle befinden, die äußerst aufschlussreich sind.

Auch die HLZ, die Mitgliederzeitung der GEW Hessen, enthält in jeder Ausgabe Berichte über die politischen Kampagnen der GEW und hilfreiche aktuelle Informationen aus den Bereichen Recht, Tarif und Besoldung.

Und überhaupt: Wir haben Rechte!

Die Klärung konkreter Probleme vor Ort benötigt nicht selten auch eine rechtliche Beratung. Hier bietet die GEW breiten Rechtsschutz einschließlich Rechtsberatung durch ehrenamtliche Beratung in den Kreisen und Bezirken und durch die Landesrechtsstelle in Frankfurt. Alle Infos hierzu findet Ihr auf den Homepages der Bezirke bzw. der GEW Hessen. Schnelle Hilfe also von Mitgliedern für Mitglieder!

Ein weiterer wichtiger Personenkreis, der Dir unterstützend zur Seite steht, sind die Personalräte. Die GEW ist in fast allen hessischen Gesamtpersonalräten und im Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer die stärkste Kraft. Die Mitglieder in Gesamt- und Hauptpersonalrat stehen auch im Austausch mit den Personalräten an den Schulen vor Ort, denn nur über deren Berichte erfahren sie über Missstände und Vorkommnisse, die sie dann wiederum gegenüber dem Staatlichen Schulamt oder der Kultusverwaltung thematisieren können. Darüber hinaus stehen vor allem die Gesamtpersonalräte beratend zur Verfügung, wenn z.B. ein örtlicher Personalrat nicht weiter weiß.

Die GEW-Mitglieder in den Personalräten und Betriebsräten

- verfügen über Wissen und Erfahrungen hinsichtlich aller Aspekte der Tätigkeiten, der Rechte und der Möglichkeiten der Beschäftigten,
- können Dir daher bei der Beantwortung von Fragen behilflich sein, die an Dich evtl. herangetragen werden und die Du nicht vollständig oder mit Sicherheit beantworten kannst,
- haben die Möglichkeit, sich schnell mit der Schulaufsicht in Verbindung zu setzen,
- sind daher die Ansprechpersonen der Wahl, wenn es darum geht, in Problem- oder Konfliktsituationen den betroffenen Beschäftigten zu helfen oder bei Vorgesetzten auf die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften, Umgangsformen usw. zu dringen.

Selbstverständlich werden alle Angelegenheiten, in denen man sich an einen Personalrat wendet, vertraulich behandelt.

Aktiv vor Ort – Aktiv für Dich!

Solidarität, Gemeinschaft ... alles richtig, alles wichtig, aber das Schöne ist: Du machst das Ganze keineswegs nur für andere, Du machst es auch für Dich. Die Vorteile liegen auf der Hand. Da ist zum einen der Informationsvorsprung, den Du durch die Informationen der GEW per Post oder E-Mail hast. Diese Infos waren nachgewiesenermaßen schon öfter sehr wertvoll!

Zum anderen hast Du als Aktive oder Aktiver vor Ort einen direkten Draht zum Kreisverband, zu den GEW-Personalräten bzw. Betriebsräten in Deiner Schule und im Gesamtpersonalrat. Das bedeutet direkte, schnelle und unkomplizierte Hilfe für Dich, falls Du selbst einmal ein Problem haben solltest, zumal die GEW auf die Absicherung ihrer Aktiven durch gewerkschaftlichen Rechtsschutz besonderen Wert legt.

Außerdem macht Dich Dein Aktiv-Sein immer mehr zum Profi – Profi in Sachen Partizipation und Mitbestimmung, Profi beim Thema Rechte und gute Arbeitsbedingungen, Profi bezüglich Wirksamkeit und Durchsetzungsvermögen.



Kontakte

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Landesverband Hessen

Zimmerweg 12
60325 Frankfurt am Main
www.gew-hessen.de

Telefon 069–971293 -0
Fax 069-971293-93
info@gew-hessen.de

Rechtsstelle

Telefon 069–971293 -23
rechtsstelle@gew-hessen.de

Mitgliederverwaltung

Telefon 069–971293 -93
mitgliederverwaltung@gew-hessen.de

Vorsitzende und stellv. Vorsitzende Sekretariat

Claudia Mühlbeck
Telefon 069–971293–14
cmuehlbeck@gew-hessen.de

Birgit Koch, Vorsitzende

bkoch@gew-hessen.de

Maike Wiedwald, Vorsitzende

mwiedwald@gew-hessen.de

Karola Stötzel, Stellv. Vorsitzende

kstoetzel@gew-hessen.de

Tony C. Schwarz, Stellv. Vorsitzender

tschwarz@gew-hessen.de

Bezirksverband Frankfurt/Main

Bleichstr. 38a
60313 Frankfurt am Main
www.gew-frankfurt.de

Telefon 069–291818
Fax 069–291819
info@gew-frankfurt.de

Bezirksverband Mittelhessen

Schwanallee 27–31
35037 Marburg
www.gew-mittelhessen.de

Telefon 06421–952395
Fax 06421–952396
bv-gew-mittelhessen@t-online.de

Bezirksverband Nordhessen

Friedrich-Engels-Str. 26
34117 Kassel
www.gew-nordhessen.de

Telefon 0561–771783
Fax 0561–776283
bezirk@gew-nordhessen.de

Bezirksverband Südhessen

Gagernstraße 8
64283 Darmstadt
www.gew-suedhessen.de

Telefon 06151–22311
Fax 06151–295106
info@gew-suedhessen.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich weiteres _____

Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____

Diensteintritt / Berufsbeginn _____

Tarif- / Besoldungsgebiet _____

Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____

Betrieb / Dienststelle / Schule _____

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | _____ |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in) _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) geschützt.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den GEW-Landesverband Hessen, Postfach 17 03 16, 60077 Frankfurt.

Vielen Dank – Ihre GEW

